

25. Juni 2022

Presseschlussbericht

Gelungener Neustart für die Stone+tec: Die Natursteinbranche ist zurück in Nürnberg

Nach vier Jahren hat endlich wieder die Stone+tec in Nürnberg stattgefunden. An vier Tagen kamen 9.600 Besucher und die Wiedersehensfreude war in vielen Bereichen spürbar. Die Vorbereitungen für die nächste Stone+tec laufen bereits: Die Branche trifft sich wieder vom 19. bis 22. Juni 2024 in der Messe Nürnberg.

Nürnberg – Zur Stone+tec 2022 präsentierten 220 Aussteller in drei Hallen ihre Angebote rund um Naturstein, Steinbearbeitungsmaschinen, Werkzeuge, Chemie und Technik sowie Grabmale und Grabschmuck. Wichtige Impulse und fachliche Angebote kamen von den fachlichen Trägern, dem Deutschen Naturwerkstein-Verband DNV und dem Bundesverband Deutscher Steinmetz BIV. Die Stimmung war an allen vier Messetagen gut, es gab viele technische Innovationen sowie neue Designs zu sehen. Die Atmosphäre war in allen Bereichen freundschaftlich und familiär.

Blick in die Zukunft: Die Planungen für 2024 laufen

Die Geschäftsführer des neuen Stone+tec-Veranstalters AFAG Messen und Ausstellungen, Henning und Thilo Könicke, sehen die diesjährige Messe als eine gute Grundlage, um die Messe für die Zukunft stabil zu positionieren: „Die Branche hat die diesjährige Stone+tec im Vorfeld mit Spannung erwartet. Für uns war es die erste Stone+tec, und die Startveranstaltung hat uns sehr motiviert und macht uns zuversichtlich, in 2024 deutlich zulegen zu können. Die Branche macht uns Spaß und die Messe hat Potenzial, das wir gemeinsam mit unseren sehr engagierten Partnern und Ausstellern aus dem In- und Ausland zur nächsten Veranstaltung in 2024 noch intensiver ausschöpfen möchten.“

Veranstalter:



WIR MACHEN MESSEN
AFAG Messen und Ausstellungen GmbH
www.afag.de

Projektleitung:

Stone+tec Nürnberg
Messezentrum 1 · 90471 Nürnberg
☎ +49 (0) 9 11 - 9 88 33 - 580
✉ +49 (0) 9 11 - 9 88 33 - 589
www.stone-tec.com · info@stone-tec.com



Mitglied im Fachverband
Messen und Ausstellungen

Register-Gericht Nürnberg HRB 651
Geschäftsführer:
Henning und Thilo Könicke

Die Möglichkeit, sich endlich wieder live zu treffen und persönliche Gespräche zu führen, wurde von Ausstellern und Besuchern sehr geschätzt. Die Nachfrage war in allen Bereichen groß und die Aussteller konnten gute Erfolge erzielen und erwarten ein positives Nachgeschäft. Nach vier Messetagen fällt das Feedback deutlich positiv aus, obwohl das Angebot noch nicht in allen Bereichen die erwünschte Breite abgedeckt hat. Viele Aussteller und solche, die dieses Jahr leider noch nicht dabei waren sowie Besucher und Partner haben bereits jetzt signalisiert, dass sie die Stone+tec als Treffpunkt der Natursteinbranche unterstützen möchten. Dadurch ist die Grundlage geschaffen, damit die Stone+tec 2024 wachsen und in einigen Bereichen ein noch größeres Angebot präsentieren wird.

Die rund 9.600 Besucher kamen größtenteils aus Deutschland und Österreich, aber auch internationale Besucher kamen nach Nürnberg, um die Angebote auf der Stone+tec zu erkunden. Im internationalen Bereich waren Besucher aus Italien, Polen sowie Nordeuropa und dem Baltikum am stärksten vertreten. Auf der Messe wurden bereits erste Gespräche geführt, um den internationalen Angebotsbereich für 2024 zu verstärken, so haben Unternehmen und Verbände beispielsweise aus der Türkei und Italien bereits starkes Interesse bekundet.

Das Fachforum für deutsche Steinmetze

Der Branchennachwuchs hat sich sehr engagiert und motiviert im Rahmen des Nachwuchswettbewerbs des BIV präsentiert. 13 junge Steinmetze arbeiteten live auf der Messe an ihren Objekten. Gewonnen hat die junge Steinmetzin Lola Zach. Darüber hinaus wurden Berufsschulklassen gezielt auf die Messe eingeladen, doch da in der gesamten Branche Nachwuchs und Fachkräfte dringend gesucht werden, sollen die Bestrebungen in diesem Bereich für das nächste Mal noch weiter verstärkt werden.

Markus Steininger, Präsident des BIV, nutzte die Stone+tec für viele persönliche Gespräche: „Es sind viele innovative Sachen auf der Messe zu sehen, die ich trotz meiner langjährigen Erfahrung im Handwerk ganz neu erlebe. Man kann sich viel im Internet ansehen aber das hilft auf Dauer nicht. Besonders der direkte Kontakt zu Lieferanten war toll, so konnte man wieder Dinge persönlich besprechen, was die letzten zwei Jahre verloren gegangen ist. Natürlich ist die Messe unter diesen Rahmenbedingungen in diesem Jahr etwas kleiner, aber wir haben große und innovative Firmen hier und man hört allgemein sehr Positives über die Messe.“

Gelungener Start für den Stone+tec Congress

Erstmals fand der Stone+tec Congress parallel zur Messe statt und legte einen guten Start hin. Die Vorträge und Podiumsdiskussionen waren inhaltlich auf hohem Niveau und das Programm wurde von fast allen deutschen Architektenkammern als Fortbildungsveranstaltung anerkannt. Rund 200 Teilnehmer kamen an den drei Kongresstagen und zeigten sich sehr begeistert und interessiert. In zwei Jahren soll der Stone+tec Congress noch für weitere Zielgruppen erschlossen werden. Hermann Graser, Präsident des Deutschen Naturwerkstein-Verbands hat das Kongressprogramm konzeptionell begleitet: „Der Stone+tec Congress hat einen guten Start hingelegt. Wie alles, was das erste Mal stattfindet, gibt es Luft nach oben aber wir hatten sehr hochkarätige Vorträge und der Congress wurde für das erste Mal sehr gut angenommen und ist wirklich eine Bereicherung für die Messe.“

Ein weiteres Highlight war die Verleihung des Deutschen Natursteinpreises, der im Rahmen der Stone+tec verliehen wurde. Bereits zum 20. Mal zeichnet der Deutsche Naturwerkstein-Verband e.V. Vorreiter nachhaltiger Architektur mit dem Deutschen Naturstein-Preis (DNP) aus. Mit dem Award werden Projekte aus Naturstein im Innen- und Außenbereich prämiert, die beispielhaft für eine hohe architektonische Qualität sowie eine ressourcen- und energieschonende Bauweise stehen. Preisträger des DNP 2022 ist die Bibliothek des Predigerseminars im Kloster Loccum.

Die nächste Stone+tec findet vom 19. bis 22. Juni 2024 in der Messe Nürnberg statt.

Für weitere Informationen rund um die Fachmesse Stone+tec und den begleitenden Kongress: www.stone-tec.com

Pressekontakt:

AFAG Messen und Ausstellungen GmbH

Unternehmenskommunikation

Messezentrum 1, 90471 Nürnberg

Tel. +49 (0)911 98833-585

presse@stone-tec.com